

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

11. April 2001
Nr. 7ud-19407-54

103160 Moskau, K-160, Cholsunow per. 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Wolmann, Wladimir Franzewitsch</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1926, Kropotkin, Region Krasnodar</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Berlin-Weißensee, Benfelder Str. 2</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/beschäftigt als:	<i>Angestellter</i>
wann inhaftiert:	<i>am 30.12.1952</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>am 05.03.1953 durch das Militärtribunal des Truppenteils Feldpost 42289</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragraphen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>gem. Art. 58-6 Teil 1, 58-10 Teil 1 und 58-11 StGB der RSFSR zu 20 Jahren Freiheitsentzug im Arbeits- und Besserungslager mit Einziehung des Vermögens</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>16.10.1955</i>

Gemäß Artikel 3 Punkt "a" des Gesetzes der Russischen Föderation „Über die Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen“ vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau *Wladimir Franzewitsch Wolmann* rehabilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der
Abteilung Rehabilitierung
ausländischer Staatsangehöriger:

[Siegel, Unterschrift]

A.W. Tschitschuga

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]